

Begründung

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 224 A
"Himmelsthür Ortsmitte"

Auf dem Flurstück 211/159 im Bereich "Untere Dorfstraße" ist bei der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 224 ein vorhandener, ausgebauter Pkw-Parkplatz als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden. Da sich diese Fläche am Ende der Stichstraße in der Größe von ca. 5,50 m x 27,50 m im Besitz der Gemeinnützigen Deutschen Wohnungsbaugesellschaft befindet und sich erwiesen hat, daß kein Erfordernis für die Ausweisung eines öffentlichen Parkplatzes besteht, kann die Festsetzung in "Fläche für Stellplätze" geändert werden.

Nördlich daran anschließend wurde auf dem zuvor genannten Grundstück ein Fußweg in der Größe von ca. 9,00 m x 2,00 m im Zuge der Baumaßnahme bereits mit ausgebaut. Da diese Fläche als öffentliche Verkehrsfläche für den erforderlichen Wendehammer benötigt wird, muß hier "öffentliche Verkehrsfläche" festgesetzt werden.

Die vorgenannten Änderungsfestsetzungen sind erforderlich, um die Planung und Ausführung in Übereinstimmung zu bringen und die Abrechnung ordnungsgemäß durchführen zu können.

Die Grundzüge der Planung werden durch diese beiden Änderungen nicht berührt. Gemäß § 13 BBauG erfolgt diese Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren.

Kosten entstehen der Stadt Hildesheim und den Anliegern aufgrund dieser Änderungen nicht.

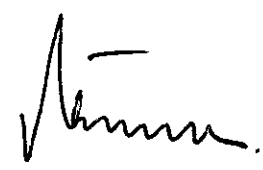
Bodenordnende und sonstige Maßnahmen, wie Grenzregelung, Umlegung und Enteignung werden nicht erforderlich.

Dieser Begründung zu dem als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 224 A, 1. Änderung für das Gebiet "Himmelsthür Ortsmitte" hat der Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 24.09.1984 zugestimmt.

Hildesheim, den 01.10.1984


Oberbürgermeister




Oberstadtdirektor